

*Rebenhügel dicht gereiht voll lachenden Sonnenscheins!  
Das ist die Zeit der Trunkenheit, die Zeit des neuen Weines.  
Ein Mosthauch durch die Lüfte zieht aus Kellern und Spelunken;  
von jeder Kelter singt ein Lied, ein jedes Aug sprüht Funken.*

(Paul Heyse)

*Es ist geherbscht...*

Liebe Freunde unseres Weines,

zufällig sind wir, auf der Suche nach einem Beginn für diesen Brief, auf den Text von Paul Heyse gestoßen. Er beschreibt ganz gut die derzeitige Situation auf unserem Hof.

Bis auf eine Parzelle Riesling, welche hier in Steinhardt vor Ort steht, haben wir die Weinlese mit einer sehr guten Ernte abgeschlossen. Wir sind darüber sehr überrascht das trotz der langanhaltenden Trockenheit die Trauben sich so gut entwickeln konnten. Täglich sind wir umgeben von den duftenden Gärgasen aus dem Weinkeller. Die Intensität lässt bei dem ein oder anderen Saft schon langsam nach, wobei hier die kühlen Nächte von enorm großer Bedeutung sind. Die Gärung wird ruhiger und so können sich die Aromen sehr gut ausbilden. Fast täglich werden die Säfte von uns auf Geschmack und Geruch geprüft. Dabei sein zu dürfen, zu erleben wie sich der Saft zum Wein entwickelt ist ein spannender Moment.

Gerne bei uns auf dem Hof -Ursprünglichkeit, Natürlichkeit- in flüssiger Form zu haben.

Tatsächlich haben wir uns schon gefragt, ob die Blätter vor Trockenheit von den Bäumen segeln oder ist es doch so, dass sich der Herbst in seiner ganzen Farbenpracht zeigen will?! Vielleicht beides. Der Herbst verzaubert uns und lässt uns träumen und hoffen auf ruhigere, kühlere Tage. Fast brauchen wir Erholung vom so langen Sommer. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden im Haus, wo wir mit der Familie und Freunden zusammensitzen, Pläne schmieden, mit den Enkeln spielen und die Feiertage, welche bevorstehen besprechen. Dabei begleitet uns stets ein guter Wein.

Doch bevor wir uns zurückziehen, sind es vor allem die Sonnenauf- und Untergänge, welche einen in ihren Bann ziehen. So durften wir die Natur während der Weinlese und auch danach noch bestaunen. Oftmals nach getaner Arbeit an einem unserer Lieblingsplätze...der Trauerweide! Hier werden wir von der untergehenden Sonne in ihr goldgelbes Licht getaucht, welche den Wein zum Leuchten bringt. Nun wollen wir euch gerne mit unseren SIMON-WEINEN durch die kühlere Jahreszeit, verbunden mit gemütlichen Stunden am Kamin oder bei einem guten Essen, verwöhnen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf dem Weingut besuchen. Hier können Sie dann, ganz auf Sie abgestimmt, ihren Lieblingswein bei einer Weinprobe finden. Sie suchen noch ein Geschenk für die Advents- und Weihnachtszeit? Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

Herbstliche Grüße senden

*Rolf und Christine*